PFARREI ST. BRIGIDA –
ST. MARGARETA
LEGDEN
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

Pfarrmagazin

SPÄTSOMMER 2019

NEUE ORGANISATION DER KOMMUNIONVORBEREITUNG
IM INTERVIEW: PFARRSEKRETÄRIN FRAU STIENEGERD
DAS PFARRHEIM IM DORNRÖSCHENSCHLAF?

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie halten das neue Pfarrmagazin der Kirchengemeinde St. Brigida – St. Margareta, Legden/Asbeck, das mit dieser Ausgabe erstmalig an „öffentlichen Stellen“ zu bekommen ist, in Ihren Händen. Wir hoffen, dass Sie Freude beim Lesen haben. Gerne können Sie uns Rückmeldungen zum neuen Magazin zukommen lassen.

„Niemals, so lange die Erde besteht, werden Aussaat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht aufhören“, so lesen wir im Buch Genesis. Die Sommerferien sind vorbei und das ganz „normale“ Leben mit Schule und regulärem Alltag hat wieder begonnen. Außerdem steht schon der Herbst mit einer hoffentlich guten Ernte vor der Tür.

Manche Menschen behaupten, dass das bei der Kirche ähnlich sei: die sonnigen Zeiten seien aktuell auch vorbei – zu groß, die Schatten, die sich momentan über ihr ausbreiten. Aber gegen diesen düsteren Wetterbericht können wir gemeinsam etwas tun. Indem wir zusammen über das ins Gespräch kommen, was uns wirklich wichtig ist. Indem wir als Gemeinde den Glauben feiern und einladend allen gegenüberstehen, die zu uns kommen wollen. Indem wir unsere Erde als Geschenk ansehen und alles dafür tun, sie zu schützen. **Indem wir das tun, machen wir unsere Welt hell.**

Ich wünsche allen, die sich der Kirche zugehörig und verbunden fühlen, aber auch allen, die ihr skeptisch und fern gegenüberstehen, in diesem Sinne einen sonnigen Herbst.

Für den Öffentlichkeitsausschuss
Pastoralreferent

Daniel Terbrink

Ferienspiele (Bild oben)
Die jährlichen Ferienspiele auf dem Grillplatz „Neue Mühle“ unter Leitung der Kolpingsfamilie: Zum Ende der Sommerferien ein Riesenspaß für 55 Grundschulkinder mit 17 Betreuer/innen und freiwilligen Helfern/innen, 5 Tage auf dem Freizeitgelände unter dem Motto: **Leben wie im Mittelalter**

Neue Organisation der
Erstkommunionvorbereitung

Wie in jedem Jahr so beginnt auch in diesem Herbst die Vorbereitung auf die Erstkommunionfeiern im kommenden Jahr. **In Legden sind der Sonntag vor Christi Himmelfahrt (17. Mai 2020) sowie Christi Himmelfahrt (21. Mai 2020) und in Asbeck der Sonntag nach Christi Himmelfahrt (24. Mai 2020) zu traditionellen Erstkommunionterminen in unserer Pfarrei geworden.** Angesprochen sind vor allem die Kinder unserer Pfarrgemeinde, die die dritte Klasse besuchen. Aber auch Kinder, die schon älter sind und noch nicht die Erstkommunion empfangen haben, können nach Rücksprache mit Pastoralreferent Daniel Tenbrink an der Vorbereitung teilnehmen.

Das Anmeldeverfahren hat sich in diesem Jahr etwas geändert: in den vergangenen Jahren startete die Anmeldephase nach dem ersten Elternabend, was dazu führte, dass die am Elternabend gebildeten Vorbereitungsgruppen teilweise nochmals verändert werden mussten, da die verbindlichen Anmeldungen an dem Termin noch nicht vorlagen. Dies war insgesamt mit einem hohen Organisationsaufwand für alle beteiligten verbunden. **Aus diesem Grunde bitten wir darum, dass die Eltern der Erstkommunionkinder 2020 ihre Kinder bereits vor dem Elternabend (ab dem 20. September 2019 bis spätestens zum 18. Oktober 2019) persönlich im Pfarrbüro anmelden.**

Dies geschieht durch das Ausfüllen eines Datenblattes sowie das Bezahlen eines kleinen Unkostenbeitrages von 10€ (für das Erstkommunionbuch Ihres Kindes sowie die Gruppenkerze). Mit den eingegangenen Anmeldungen können dann am ersten Elternabend, der am 28. Oktober 2019 um 19.30 Uhr im Saal des Pfarrheim Legden stattfindet, die Vorbereitungsgruppen gebildet werden. Anmeldungen, die nach dem Elternabend eintreffen, können demzufolge nicht mehr für die Erstkommunionfeiern 2020 berücksichtigt werden.

Ich freue mich auf die Vorbereitungszeit mit Ihnen.
Daniel Tenbrink

Mut zum Risiko
Firmung 2020

Jedes Jahr empfangen in unserer Gemeinde Jugendliche das Sakrament der Firmung und wir – die Firmkatecheten – stehen bereits in den Startlöchern, um neue Gruppen auf die Begegnung mit dem Weihbischof und dem Heiligen Geist am 8. März 2020 vorzubereiten.

Herzlich eingeladen sind alle Jugendlichen im Firmalter zum ersten Treffen am 9. November um 18.00 Uhr in der Brigidenkirche. Hier bilden sich dann auch die Kleingruppen, in denen die Jugendlichen von den erfahrenen Katecheten über die nächsten 4 ½ Monate hinweg begleitet werden. Aber auch Gemeinschaftsaktionen wie ein Gang im Dunkeln über den Coesfelder Berg stehen auf dem Programm.

Sie haben Fragen zu unserer Arbeit? Du wurdest nicht angeschrieben, möchtest dich aber gerne firmen lassen? Antworten gibt es bei Josef Honermann (0151/10521770) und im Pfarrbüro (02566/909117-0).

Wir freuen uns schon auf diese Firmvorbereitung unter dem Motto: **„Du entscheidest - Mut zum Risiko“**

Das Pfarrheim

im Dornröschenschlaf?

Das Pfarrheim im Baustil der 1980er Jahre ist ein wahres Schwergewicht im Dorfkern. Umrahmt von Bäumen und einer großen Rasenfläche ist es fest im Gemeindeleben verankert. Das verdankt es seiner zentralen Lage mit angrenzenden Parkplätzen und den vielen verschiedenen Räumen und Funktionen.
Sie eigenen sich seit dem ersten Tag hervorragend für Treffen und Veranstaltungen aller Art.
Der Eingang mit Foyer, die einladende Theke mit Küche sowie der Pfarrsaal, die Gruppenräume und nicht zuletzt die großzügigen sanitären Anlagen sind bequem erreichbar. All das hat über Generationen bis heute seinen Nutzwert bewiesen. Selbst die zum Inventar gehörenden, robusten Schränke mit viel Stauraum, Tische, Stühle und Polstermöbel sind über die Jahre gut erhalten geblieben und weiter einsetzbar.

Das besondere Schmuckstück ist aber der Pfarrsaal mit seiner hervorragenden Akustik. Viele Menschen aus der Gemeinde haben ihn als Ort größerer Events – 200 Besucherinnen und Besucher finden darin Platz – bei Bühnendarbietungen und Feiern kennengelernt.

Ganze 17 Jugendgruppen aus Legden und Asbeck sind hier außerdem einst wöchentlich zusammengekommen oder haben das Pfarrheim zum Anlaufpunkt am Wochenende gemacht. Um diese Gruppen ist es allerdings etwas ruhiger geworden, denn Kinder und Jugendliche verbringen heute mehr Zeit in der Schule, beim Sport oder der Weiterbildung.

Hinzugekommen sind im Saal in jüngster Zeit aber regelmäßige Proben des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Legden und Treffen neuerer Gruppen und Vereine. Einen der insgesamt vier Gruppenräume hat die Feuerwehrkapelle zur Lagerung ihrer Instrumente fest angemietet. **Die verbleibenden Räume werden flexibel für Gruppenarbeit, Besprechungen, kleinere Treffen oder zum Kartenspielen der älter gewordenen Jugend genutzt.**

Das Pfarrheim – ein verwunschener Ort?

Auf feste Abendhausmeister wird dabei inzwischen verzichtet. Stattdessen haben Gruppen und Vereine, die das Pfarrheim nutzen, einen Hausschlüssel bekommen.

„Unser Pfarrheim befindet sich nicht im Dornröschenschlaf", ist Martin Feldhaus daher überzeugt. Der Küster und erfahrene Ansprechpartner für das Pfarrheim beruft sich auf eine aktuelle Auflistung, die der Pfarreirat erstellt hat. Aus ihr wird deutlich, dass im großen Saal viele Versammlungen, Aktionstage, Veranstaltungen für Gesundheit, Politik, Kultur, Theater und Treffen der Tanz- sowie Krabbelgruppen der Kindergärten stattfinden.

Zur Zeit erarbeiten wir als Pfarreirat einen Pastoralplan mit verschiedenen Schwerpunkten. Darin geht es auch um die weitere Nutzung des Pfarrheims als wichtige Begegnungsstätte in unserer Pfarrgemeinde.

Um unser Pfarrheim zukünftig wieder zu einem dynamischen Gemeindezentrum zu machen, stimmen wir uns eng mit dem Kirchenvorstand ab.
Unser „**Zukunftsdorf**" ist im Legdener Dorfkern zu einer lebendigen Mitte geworden, und diese Entwicklung möchten wir aufgreifen, um für das Pfarrheim einen neuen Platz sowohl im Herzen als auch für die Begegnungen der Legdener und Asbecker zu schaffen.
Dazu werden wir mit den Vereinen, Verbänden und Gruppen und alle Interessierten des Dorfs sprechen.
Die Ergebnisse unserer Planungen stellen wir dann alle öffentlich vor.

Feldhaus ist eindeutig zuzustimmen: **Das Pfarrheim ist kein verwunschener Ort aus den Grimm'schen Märchen, sondern eine ganz reale Erfolgsgeschichte, die wir fortsetzen werden!**

Interview mit

Frau Stienegerd

Frau Stienegerd, seit wann sind Sie Pfarrsekretärin der Pfarrgemeinde? Was hat Sie damals bewogen sich für diesen Posten zu bewerben?
Seit dem 1. Oktober 2004. Ich wollte mich beruflich verändern und suchte eine Aufgabe, in der ich meine Kenntnisse und Fähigkeiten als Rechtsanwalts- und Notariatsfachangestellte einbringen konnte. Damals umfasste der Stellenumfang 12 Stunden, heute sind es, da immer mehr Aufgaben dazugekommen sind, 19,5 Wochenstunden.

Unsere Leser können sich sicherlich nicht vorstellen, was alles zu Ihren Aufgaben gehört und auch darüber hinaus an Sie herangetragen wird. Erzählen Sie uns von Ihrer Arbeit.
Es ist ein sehr vielfältiges Aufgabengebiet. Hier nur eine kleine Auswahl: Ein Großteil der Arbeit erwächst aus dem Empfang von Besuchern im Pfarrbüro und in der Erledigung ihrer Anliegen, wie z. B. Anmeldungen zur Taufe, Kommunion, Firmung und Hochzeiten, Annahme von Messbestellungen, Ausstellung von Patenbescheinigungen und Auszügen aus dem Taufbuch. Dazu gehört auch das Kümmern in Trauerfällen in Zusammenarbeit mit dem Bestatter (Messdiener, Kommunionhelfer, Kirchenmusiker besorgen, Küster/in informieren), Schreiben der Beiträge für die Kirchenzeitung und der wöchentlichen Bekanntmachungen, Eintragungen in die Kirchenbücher (Taufbuch, Trauungsbuch, Sterbebuch), Ausstellen von Taufurkunden und Trauungsurkunden, erstellen von Dienst-Messdiener- und Lektorenplänen, einstellen von Beiträgen auf die Website, Bearbeitung von Anfragen per Mail, Brief und Telefon, Ansprechpartnerin für Ehrenamtliche, Abrechnung von Intentionen, Führen des Pfarramtskontos.

Ist die Arbeit so, wie Sie es damals anfangs erwartet hatten? Wie hat sich Ihre Arbeit über die Jahre verändert?
Ja, dass ist sie. Sie ist abwechslungsreich und nie langweilig, da fast jeder Tag anders läuft, als wie man ihn vorher geplant hat. Viele Abläufe sind immer mehr technisiert worden. Unser Computersystem ist mit dem Bistum vernetzt. So bekomme ich z. B. sämtliche Personendaten direkt vom Bistum. Ein sehr großes Thema ist auch hier der Datenschutz.

Zurück im Job: Was würden Sie sich manchmal wünschen?
Bei Bedarf mehr Zeit für´s Zuhören.

Frau Stienegerd: Vielen Dank für das Interview!

Personen und Sachausschüsse

Pfarreirat

Namen der am 11. November 2017 gewählten Mitglieder in alphabetischer Reihenfolge sowie Mitgliedschaften in den Sachausschüssen (SA) des Pfarreirates:

Gerlind Bils
SA Öffentlichkeit, SA Pastoralplan
Günter Bröker
SA Öffentlichkeit
Daniel Eismann
SA Jugend
Clemens Hackenfort
SA Öffentlichkeit, SA Pastoralplan
Renate Hölscher
SA Öffentlichkeit, SA Pastoralplan
Annette Löhring
SA Jugend, SA Pastoralplan
Brigitte Massing
SA Pastoralplan
Britta Sprey
SA Öffentlichkeit

Unsere Kinderseite

Kinder kommt und ratet, was im Ofen bratet

Der Sommer neigt sich dem Ende und das heißt, die Äpfel werden reif. An nassen, kalten Regentagen schmeckt da ein Bratapfel hervorragend. Wir zeigen euch wie ihr den Bratapfel kinderleicht zubereitet:

Zutaten:

1 Apfel
1 Esslöffel gemahlene Nüsse oder Mandeln
1 Teelöffel Zucker oder Honig
1 Teelöffel Butter oder Margarine
1 Messerspitze Zimt

Weitere Materialien:

Feuerfeste Form
Apfelausstecher

1

Backofen auf 180 °C Ober-/Unterhitze vorheizen. Entfernt mit dem Apfelausstecher das Kerngehäuse.

2

Verrührt alle Zutaten für die Füllung und drückt sie in das Loch im Apfel hinein.

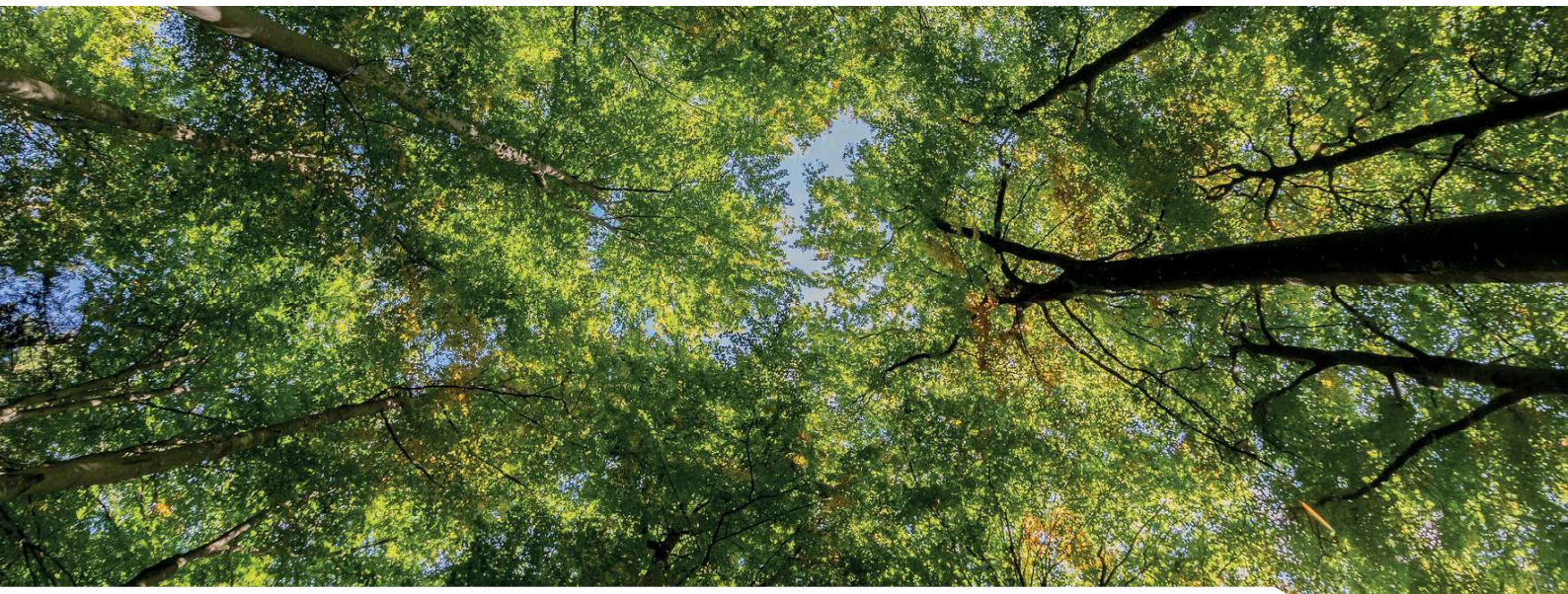
3

Setzt die Äpfel in eine feuerfeste Form. Backzeit: ca. 20 bis 30 Minuten

4

Holt den Bratapfel aus dem Backofen **(Achtung, heiß)** Lasst Euch evtl. von einem Erwachsenen helfen, damit Ihr Euch nicht verbrennt.

Ihr könnt den leckeren Bratapfel mit Vanillesoße, Eis oder Marmelade servieren. Guten Appetit!



Terminübersicht

September bis Dezember 2019

St. Brigida

Sonntag, 15. September 2019
10.30 Uhr Familienmesse zum Thema „Schöpfung“

Samstag, 5. Oktober 2019
18.00 Uhr Erntedankmesse, mitgestaltet von der Landjugend Legden und dem Jugendchor „come as you are“

Allerheiligen, 1. November 2019
10.30 Uhr Hl. Messe
16.30 Uhr Andacht auf dem Friedhof, mitgestaltet von der Legdener Chorgemeinschaft, anschließend Gräbersegnung

Samstag, 9. November 2019
18.00 Uhr Jugendgottesdienst mit den Firmanden

Sonntag, 10. November 2019
10.30 Uhr Familienmesse zum Thema „St. Martin“
17.30 Uhr St. Martins-Umzug

Samstag, 16. November 2019
18.00 Uhr Vorabendmesse zum Cäcilienfest, mitgestaltet von der Legender Chorgemeinschaft

Samstag, 7. Dezember 2019
18.00 Uhr Roratemesse (Lichtermesse im Advent)

Sonntag, 15. Dezember 2019
10.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst Erstkommunionkinder Legden

Montag, 11. November 2019
17.00 Uhr St. Martins-Umzug

Sonntag, 1. Dezember 2019
9.00 Uhr Familiengottesdienst "Advent"

Sonntag, 15. Dezember 2019
9.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst Erstkommunionkinder Asbeck

Samstag, 21. Dezember 2019
17.00 Uhr Kirchenchores mit Lichtilluminationen in der Kirchein

St. Margareta

Sonntag, 6. Oktober 2019
9.00 Uhr Familienmesse zum Thema „Erntedank“

Allerheiligen, 1. November 2019
9.00 Uhr Hl. Messe
15.00 Uhr Andacht in der Kirche, anschließend Gräbersegnung

Termine und Pfarrbrief auch online unter: st-brigida-legden.de

Das nächste Pfarrmagazin erscheint Weihnachten 2019.
Redaktioneller Hinweis: Beiträge aus der Gemeinde sind jederzeit herzlich willkommen.
Pfarrbüro: Tel. 02566/909117-0
E-Mail: stbrigida-legden@bistum-muenster.de
Auch die Mitglieder des Pfarreirates stehen gerne für Anfragen zur Verfügung.

Impressum und Herausgeber
Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit des Pfarreirates der Kath. Kirchengemeinde St. Brigida – St. Margareta Legden-Asbeck
Kirchplatz 2 · 48739 Legden
V.i.S.d.P.: Pfarrer Axel Heinekamp
Konzeption/Gestaltung: 361gradmedien

PFARREI ST. BRIGIDA – ST. MARGARETA LEGDEN
KATHOLISCHE KIRCHE BISTUM MÜNSTER